



Technische, semantische und organisatorische Konventionen für "GovData"

Version: 1.0.1

Lizenz: CC BY 4.0 International "]init[ AG und SID Sachsen für GovData"





#### Metadaten des Dokumentes

**Eigenschaft** Wert 14.05.2018 Dokumentdatum Status Veröffentlicht Version 1.0.1 Lizenz CC BY 4.0 "]init[ AG und SID Sachsen für GovData" Ersteller DCAT-AP.de: Sebastian Sklarß [INIT], Dietmar Gattwinkel[Sachsen], Antje Göldner, Christian Horn Christian Wittig [GKSt GovData], Ogeigha Koroyin [HITeC e.V.] unter Berücksichtigung zahlreicher Anregungen von Teilnehmern mehrerer Online- und Präsenz-Abstimmungsrunden u.a. auf <a href="https://github.com/GovDataOfficial/DCAT-AP.de">https://github.com/GovDataOfficial/DCAT-AP.de</a> Zugriffs-URI http://dcat-ap.de/def/dcatde/1.0.1/spec/implRules.pdf

## Abbildungsverzeichnis





## Inhaltsverzeichnis

1 Konventionen			5	
	1.1	dcat:Da	ataset	55551314172021222222242424242524262728293536
		1.1.1	dcat:contactPoint	5
		1.1.2	dcatde:qualityProcessURI – Webseite mit Beschreibung des Qualitätssicherungsprozesses	5
		1.1.3	Sprachangabe bei mehrsprachigen Angaben	5
		1.1.4	Angaben zur geografischen Abdeckung	6
		1.1.5	dcatde:contributorID – eindeutige Kennzeichnung der Datenbereitsteller	13
		1.1.6	dct:relation und dct:hasVersion – Relationen zwischen Datenstrukturen	14
		1.1.7	adms:status	17
		1.1.8	dct:identifier und adms:identifier – Umgang mit bestehenden IDs	18
		1.1.9	dct:conformsTo	20
		1.1.10	dcat:theme	21
	1.2	Distrib	ution	22
		1.2.1	dcat:mediaType und dct:format	22
		1.2.2	dct:license	22
		1.2.3	dcatde:licenseAttributionByText	23
		1.2.4	dcatde:plannedAvailability	23
	1.3	dct:pub	olisher	24
		1.3.1	adms:publisherType	24
		1.3.2	dct:publisher und andere Rollen beim foaf:Agent	26
	1.4	schem	a:startdate, schema:enddate	27
2	Wert	elisten.		28
	2.1	Liste d	er Lizenzen	29
	2.2	Liste d	er Datenbereitsteller (hier: GovData.de)	32
	2.3	Liste d	er Datenstrukturtypen (def/datasetTypes als dct:type bei datasets)	35
	2.4	Liste d	er geopolitischen Verwaltungscodierung (dcatde:politicalGeocodingLevelURI)	36
	2.5	Liste d	es verwaltungspolitischer Geobezugs als URI (dcatde:politicalGeocodingURI)	36
	2.6	Liste g	eplanter Verfügbarkeitsgrade (dcatde:plannedAvailability)	39
	2.7	Liste d	er Hashalgorithmen (Erweiterung von spdx:algorithm)	39
3	Verz	eichnis	aller Konventionen	40





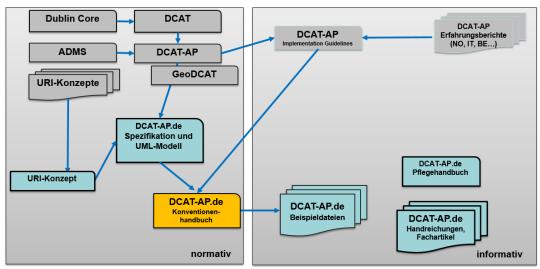
#### Einleitung und Zielgruppen

In Deutschland findet zwischen GovData<sup>1</sup> als zentralem Datenportal einerseits und Datenbereitstellern (z.B. Datenportalen der Bundesländer oder Kommunen) andererseits ein Datenaustausch statt.

Die Fachgruppe GovData hat am 21. November 2016 beschlossen, dass dem Datenaustausch zwischen dem Datenportal GovData und anderen Datenportalen eine deutsche Ableitung des europäischen Metadatenstandards DCAT-AP zugrunde gelegt werden soll. DCAT-AP.de ist die spezifische nationale Anpassung des Application Profiles "DCAT-AP v1.1"² und dient zukünftig als bundesweit einheitlicher Metadatenstandard zum Austausch von Metadaten zu öffentlichen Verwaltungsdaten in Deutschland.

In einer Übergangsphase wird der bisher genutzte Metadatenstandard OGD 1.1 durch DCAT-AP.de abgelöst, indem zunächst das zentrale Portal govdata.de befähigt wird, Daten im DCAT-AP.de Format anzunehmen und bereitzustellen. Ab voraussichtlich Anfang 2019 werden keine Daten im alten Metadatenstandard mehr entgegen genommen.

Dieses Konventionenhandbuch erläutert die Ergänzungen, die die DCAT-AP.de Spezifikation gegenüber DCAT-AP vornimmt (wie in Abbildung 1 dargestellt). Ergänzende Regeln adressieren weitere Harmonisierungsbedarfe, die nicht in die allgemeinen Normen der DCAT.AP.de Spezifikation Eingang gefunden haben, weil sie entweder nur für den Austausch mit GovData gedacht sind (für den Austausch zwischen Landes- und Kommunalportalen aber z.B. anders geregelt sein können) oder absehbar einem kürzeren Releasezyklus unterliegen als die Spezifikation. Das Konventionenhandbuch richtet sich an Entwicklungsdienstleister des GovData Portals sowie Datenbereitsteller von Open Data Portalen in Deutschland bzw. Verantwortliche für die Softwareentwicklung dieser Portale.



CC BY SA 4.0 "]init[ AG und SID Sachsen für GovData"

Abbildung 1: Konventionenhandbuch als normatives Regelungsdokument

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> https://www.govdata.de

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> <a href="https://joinup.ec.europa.eu/asset/dcat">https://joinup.ec.europa.eu/asset/dcat</a> <a href="https://joinup.ec.europa.eu/asset/dcat">application profile/asset release/dcat-ap-v11</a>. DCAT-AP basiert selbst auf DCAT (Data Catalog Vocabulary), einem RDF-Vokabular (http://www.w3.org/RDF/) mit dem Ziel, Interoperabilität zwischen Online-Datenkatalogen zu ermöglichen. (W3C. Data Catalog Vocabulary (DCAT). W3C Recommendation 16 January 2014. http://www.w3.org/TR/2014/REC-vocab-dcat-20140116/)





## 1 Konventionen

#### 1.1 dcat:Dataset

#### 1.1.1 dcat:contactPoint

Kontaktdaten des Ansprechpartners einer Datenstruktur können hier gemäß vCard Vokabular angegeben werden. Es ist nur die folgende Untermenge der in vcard möglichen Typen (kind) erlaubt:

vcard - Vokabular		
vcard:fn	Name	
vcard:hasEmail	E-Mailadresse	
vcard:hasTelephone	Telefonnummer	
vcard:hasURL	Link zum Kontaktformular (empfohlen) oder zur Webseite	

Konv 1: Kontaktinformationen MÜSSEN mit Namen sowie Telefon und / oder Email unter Nutzung des vcard Vokabulars hinterlegt werden.

## 1.1.2 dcatde:qualityProcessURI – Webseite mit Beschreibung des Qualitätssicherungsprozesses

DCAT-AP wurde um dieses Feld auf Datenstrukturebene erweitert, um auf generelle Informationen über einen Qualitätssicherungsprozess verweisen zu können. Deutsche Datenkataloge des GovData Portalverbundes beschreiben teilweise bereits die Mindestqualitätskriterien, die eine Datenstruktur erfüllen muss, um in das Datenportal aufgenommen zu werden.

Konv 2: Sind Informationen im Web zu Qualitätssicherungsprozessen einer Datenstruktur vorhanden, so KÖNNEN diese über das Feld dcatde: qualityProcessurI transportiert werden.

## 1.1.3 Sprachangabe bei mehrsprachigen Angaben

Konv 3: Beschreibungsfelder (z.B. title, description) KÖNNEN bei Vorhandensein von Metadaten in mehreren Sprachen wiederholt auftreten. Ist die Sprache nicht "Deutsch", so MUSS sie mit den Sprachcodes gemäß BCP47³ ausgezeichnet werden.

#### Beispiel:

<dct:title xml:lang="en">EU Budget Data</dct:title>

<sup>33</sup> https://tools.ietf.org/html/bcp47





## 1.1.4 Angaben zur geografischen Abdeckung

Die Angabe des geografischen oder geometrischen Bezugs einer Datenstruktur kann in DCAT-AP.de zusätzlich zu

• dct:spatial

durch die Verwendung der folgenden Eigenschaften erfolgen:

- dcatde:politicalGeocodingURI administrativer Geobezug als URI,
- dcatde:politicalGeocodingLevelURI Ebene des administrativen Geobezugs als URI
- dcatde:geocodingDescription verwaltungspolitischer oder fachlicher Geobezug als beschreibender Text.

#### 1.1.4.1 dct:spatial: Geometrische Ortsbezüge

dct:spatial (dct:location) kann - wie in Abbildung 2 dargestellt - sowohl geometrische Ortsbezüge, als auch geografische Ortsbezüge per URI und strukturierte Adressanschriften aufnehmen.

#### Vocabulary Terms at a Glance

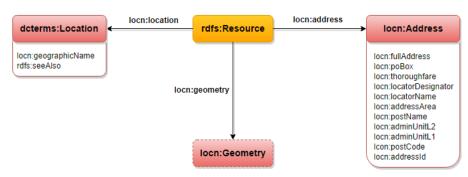


Abbildung 2: W3C Core Location Vocabulary in der Übersicht

Meist – da von INSPIRE gefordert – wird der Ortsbezug in Form einer Geometrie (z.B. einer Bounding Box) vorliegen. Beispiele zur Angabe eines Punktes mit Koordinatensystem CRS84 mit locn:geometry:

QName	locn:geometry
URI	http://www.w3.org/ns/locn#geometry
Range	http://www.w3.org/ns/locn#Geometry
Definition	Verbindet eine Datenstruktur mit ihrer entsprechenden geometrischen Abdeckung
Verwendungs-	Zur Wahrung von Interoperabilität SOLLTEN folgende Typen verwendet werden:
	für jede Geometrie:





- WKT, GML, und RDF+WKT/GML, entsprechen der <u>GeoSPARQL</u> specification.
- KML (Keyhole Markup Language) Hinweis: KML unterstützt nur die folgende Geometrien: point, line string, linear ring, and polygon.
- RDF wie in <u>schema.org</u> vocabulary Klassen <u>schema:GeoCoordinates</u> und <u>schema:GeoShape</u>.
- für Punkte: Eine der oben genannten Varianten oder:
  - o RDF gemäß W3C Basic Geo (WGS84 lat/long) vocabulary.
  - o GeoHash URIs.
  - o geo URIs.





#### **Beispiele**

Die folgenden Beispiele verwenden verschiedene geometrische Codierungen von identischen Metadaten.

Im Beispiel wird der Präfix gsp für die Namespace URI <a href="http://www.opengis.net/ont/geosparql#">http://www.opengis.net/ont/geosparql#</a> und der Präfix sf für die namespace-URI <a href="http://www.opengis.net/ont/sf#">http://www.opengis.net/ont/sf#</a> verwendet.

• WKT (GeoSPARQL)

:Resource locn:geometry

"http://www.opengis.net/def/crs/OGC/1.3/CRS84 Point(-0.001475 51.477811)"^gsp:wktLiteral.

GML

:Resource locn:geometry

"<gml:Point srsName='http://www.opengis.net/def/crs/OGC/1.3/CRS84'> <gml:coordinates>-0.001475, 51.477811</gml:coordinates> </gml:Point>"^^gsp:gmlLiteral .

RDF+WKT (GeoSPARQL)

:Resource locn:geometry

[ a sf:Point; gsp:asWKT

"http://www.opengis.net/def/crs/OGC/1.3/CRS84 Point(-0.001475 51.477811)" $^{\circ}$ gsp:wktLiteral].

RDF+GML (GeoSPARQL)

:Resource locn:geometry

[ a sf:Point; gsp:asGML

"<gml:Point srsName=

'http://www.opengis.net/def/crs/OGC/1.3/CRS84'>

 $\mbox{<gml:coordinates>-0.001475,51.477811</gml:coordinates> </gml:Point>"^^gsp:gmlLiteral].}$ 

RDF (WGS84 lat/long)

:Resource locn:geometry

[ a geo:Point; geo:lat "51.477811"; geo:long "-0.001475" ] .

RDF (schema.org)

:Resource locn:geometry [ a schema:GeoCoordinates; schema:latitude "51.477811"; schema:longitude "-0.001475" ] .

geo URI

:Resource locn:geometry <geo:51.477811,-0.001475;u=0;crs=wgs84>.

GeoHash URI

:Resource locn:geometry < <a href="http://geohash.org/gcpuzgnzvxkp">http://geohash.org/gcpuzgnzvxkp</a>> .





- Konv 4: Wird die räumliche Abdeckung eines Katalogs oder einer Datenstruktur (dct:spatial) unter Verwendung von Geometrien und Punkten bezeichnet, MÜSSEN die Koordinatensysteme mit angegeben werden.
- Konv 5: Wird die räumliche Abdeckung eines Katalogs oder einer Datenstruktur (dct:spatial) unter Verwendung von Geometrien und Punkten angegeben, so MÜSSEN Koordinaten entsprechend der Achsenanordnung des bezeichneten Koordinatensystems angegeben werden.
- Konv 6: Für die Angabe von Geometrien für die räumliche Abdeckung (dct:spatial) MÜSSEN WKT, GML, oder RDF+WKT/GML gemäß der GeoSPARQL Spezifikation, KML oder RDF von schema.org verwendet werden.

Schema.org Eigenschaften sind schema: GeoCoordinates, schema: latitude, schema: longitude.

Konv 7: Bei der Angaben von Punkten für die räumliche Abdeckung (dct:spatial) MÜSSEN die für Geometrien zugelassen Werte oder geo-URIs, GeoHash URIs oder das W3C Basic Geo (WGS84 lat/long) vocabulary verwendet werden.

Abbildung 3 zeigt ein Beispiel zur Angabe eines Polygons aus GeoDCAT-AP.

```
Example
# Resource metadata in GeoDCAT-AP using a geographic bounding box. This example
uses multiple encodings, namely, the
# recommended ones (WKT and GML), plus GeoJSON. To denote the datatype of the
GeoJSON literal, the URL of the corresponding
# IANA media type.
[] dct:spatial [ a dct:Location ;
       locn:geometry "POLYGON((-10.58 70.09,34.59 70.09,34.59 34.56,-10.58
34.56,
                       -10.58 70.09)) "^^gsp:wktLiteral;
       locn:geometry "<gml:Envelope</pre>
srsName=\"http://www.opengis.net/def/crs/OGC/1.3/CRS84\">
                         <gml:lowerCorner>34.56 -10.58
                         <gml:upperCorner>70.09 34.59/gml:upperCorner>
                       </gml:Envelope>"^^gsp:gmlLiteral ] ;
      locn:geometry
"{\"type\":\"Polygon\",\"crs\":{\"type\":\"name\",\"properties\":{\"name\":\"ur
n:ogc:def:crs:OGC:1.3:CRS84\"}},
                         \"coordinates\":[[[-
10.58,70.09],[34.59,70.09],[34.59,34.56],[-10.58,34.56],[-10.58,70.09]]]
                       }"^^<<a href="https://www.iana.org/assignments/media-">https://www.iana.org/assignments/media-</a>
types/application/vnd.geo+json> ].
# Resource metadata in GeoDCAT-AP using a geographic identifier
#If a URI is used for the geographic identifier (recommended)
[]
```

Abbildung 3: Beispiel zur Angabe eines Polygons aus GeoDCAT-AP





#### 1.1.4.1.1 dct:spatial: geografische Ortsbezüge per URI (geographic identifiers)

Ortsbezüge können auch auf unterschiedliche Weise über einen URI angegeben werden. Dies bedeutet in der Praxis, dass Bezeichnungen aus möglichst langfristig verfügbaren (persistenten) Vokabularen (URI-Systemen) verwendet werden müssen: Dies können in einigen Fällen die vom EU Publication Office gepflegten Listen der Kontinente [MDR-CONT], Staaten [MDCOUNTRIES] oder Orte [MDR-PLACES sein. In vielen Fällen kann auf GEONAMES zurückgegriffen werden.

Beispiele zur Angabe eines Ortes über Geo-URIs von geonames.org.

http://www.geonames.org/6695072 - Europäische Union,

http://www.geonames.org/2950157 - Land Berlin.

Aber auch andere langfristig verfügbare Vokabulare (z.B. die Ortsverzeichnisse der Vermessungsämter) können genutzt werden.

Schließlich können geographische Bezeichner (geographic identifiers) auch durch skos:prefLabel ausgedrückt werden. In diesem Fall muss das genutzte Vokabular durch Angabe eines Namens (dct:title) und des letzten Änderungsdatums (dct:modified) genau bezeichnet werden.

#### Beispiel:

```
dct:spatial [
    skos:preflabel "Germany"@en;
    skos:prefLabel "Deutschland"@de;
    skos:inScheme [
         dct:title "Countries Authority Table"@en;
         dct:modified "2009-01-01"^^xsd:date
         ]
    ].
```

#### 1.1.4.1.2 dct:spatial über locn:Address - strukturierte Adressanschriften

Außerdem können Ortsbezüge auch mit Adressen ausgedrückt werden. Das ISA Core Location Vocabulary unterstützt im Namensraum locn: strukturierte Adressanschriften.

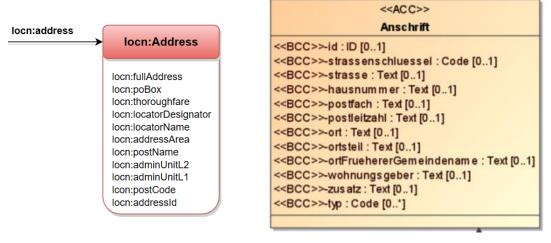


Abbildung 4: strukturierte Addressbestandteile von locn:Address und XÖV "Anschrift"





Das Mapping der englischen generischen Adressbestandteile der locn: Address aus Abbildung 4 wird in Abbildung 5 dargestellt:

locn:Address	deutsches Verständnis	XÖV- Kernkomponente "Anschrift"	Beispiel:
locn:fullAddress	Anschrift (Straße, Nr, Postleitzahl, Ort)	-	Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste, Riesaer Str. 7, 01129 Dresden
locn:poBox	Postfach	postfach	1185
locn:thoroughfare	-	-	
locn:locatorDesignator	Adresszusatz (Typ)	Zusatz	Haus
locn:locatorName	Adresszusatz (Name)	zusatz	D
locn:addressArea	Ort	ort	Dresden
locn:postName	Ortsteil	ortsteil	Pieschen-Süd
locn:adminUnitL2	Land	-	Sachsen
locn:adminUnitL1	Staat	-	DE
locn:postCode	Postleitzahl	postleitzahl	01129
locn:addressId	ID	id	

Abbildung 5: Mapping locn:address auf XÖV ACC Anschrift

Hinweis: Adresszusätze wie "Haus D"; "Apartment 3" können ggf. in den für Deutschland eigentlich nicht einschlägigen Feldern locn:locatorDesignator und locn:locatorName erfasst werden.

#### 1.1.4.2 dcatde:politicalGeocoding – verwaltungspolitischer Geobezug als URI

Der verwaltungspolitische Geobezug als URI (dcatde:politicalGeocoding) ist eine "dct:spatial"-nahe Eigenschaft, die dezidiert in DCAT-AP.de geschaffen wurde, um die Daten der verschiedenen deutschen Verwaltungsträger in einfacher Weise unterscheiden zu können.

Dafür wurde ein Vokabular gemäß URI-Konzept definiert, das sich an dem in der Regionalstatistik verwendeten Regionalschlüssel orientiert. Es ist unter <a href="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocodingURI">http://dcat-ap.de/def/politicalGeocodingURI</a> zu referenzieren. Die Bildungsweise der URI ist in Abschnitt 2.5. erläutert. Für die unterschiedlichen Verwaltungsebenen sind unterschiedliche Quellen der zu verwendenden URIs vorgesehen:

Verwaltungsebene	Beispiel	
Bund	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/level/federal	
Länder	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/	
	Beispielhaft: Hamburg	
	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/02	
Landkreise	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/	
	Beispielhaft: Main-Tauber-Kreis	





	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/08128
Kommunen	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/
	Beispielhaft: Halle (Saale)
	http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/15002000000

Konv 8: Der verwaltungspolitische Geobezug MUSS zusätzlich zur det:spatial bezeichnet werden (deatde:politicalGeocodingURI), wenn die geografische Abdeckung ausgedrückt werden soll und eine Datenstruktur das gesamte Bundesgebiet oder das Gebiet eines bestimmten Bundeslandes, einer Gemeinde, Kommune oder eines Kreises abdeckt.

## 1.1.4.3 dcatde:politicalGeocodingLevelURI – Ebene des verwaltungspolitischen Geobezug als URI

Mit dcatde:politicalGeocodingLeveluRI wird die Ebene des verwaltungspolitischen Bezugs (Bund, Land, Kommunen) kodiert. Diese kann damit getrennt vom konkret abgedeckten Gebiet ausgewertet werden.

Konv 9: Die Ebene der geopolitischen Abdeckung (dcatde:politicalGeocodingLevelURI) SOLL durch einen URI bezeichnet werden, wenn eine Abdeckung durch die Datenstruktur auf abstrakter Verwaltungsebene (Bund, Land, Kreis, Kommunen) gegeben ist.

Der URI MUSS dabei der Werteliste im Anhang 2.5 entnommen werden.

## 1.1.4.4 dcatde:geocodingDescription – verwaltungspolitischer oder fachlicher Geobezug als beschreibender Text

Konv 10: Die Eigenschaft "verwaltungspolitische oder fachliche Geobezug"

(dcatde:geocodingDescription) KANN als Freitextfeld verwendet werden, wenn eine andere geopolitische Codierung der Abdeckung der Datenstruktur nicht möglich oder zu komplex ist.

Beispielsweise kann eine Datenstruktur den geopolitischen Bezug "Daten einer Studie zur Region Leipzig und den Hamburger Stadtteil Altona" enthalten. Des Weiteren sind fachliche Bezüge denkbar wie etwa die Abdeckung der Datenstruktur eines "Wahlkreises" oder eines "Abwasserzweckverbandes" oder einer "überregionalen Arbeitsgruppe".

#### 1.1.4.5 Verhältnis der DCAT-AP.de - Elemente zu dct:spatial

Konv 11: Die in dcatde:politicalGeocodingURI ausgedrückten geografischen Bezüge SOLLEN zum Erhalt der europäischen Interoperabilität zugleich bei dct:spatial (Bundesländer, Kreise und Kommunen) als geografischer Bezug per URI gespiegelt werden.

Dies geschieht am einfachsten, indem die URIs als geografische Ortsbezüge per URI (geographic identifiers) wiederholt werden. Für die internationale Anschlussfähigkeit können jedoch auch Alternativen verwendet werden.





<!-- Spiegelung der "deutschen Felder" direkt in dct:spatial sowie im internationalen Namensraum locn:" --> <dct:spatial rdf.resource="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/020000000000"> < locn:adminUnitL2 rdf.resource="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/020000000000"/> </dct:spatial>

Abbildung 6: Duplizieren des Wertes politicalGeocodingURI in dct:spatial

Verwaltungse bene	dcatde:politicalGeocodingLevelURI	Alternativen für dct:spatial:
Bund	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/level/federal	MDR Authorities Country Code für Deutschland:  http://publications.europa.eu/mdr/resource/authorit y/country/html/countries-deu.html#DEU
Bundesland	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/11	Geonames Ressourcen, z.B. <a href="http://www.geonames.org/2950157">http://www.geonames.org/2950157</a> - Land Berlin
Kommunen	Halle (Saale):  http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/ 15002000000	Landes Gazetteer z.B. Stadt-Großröhrsdorf  https://geodienste.sachsen.de/iwfs_geosn_verwalt ungseinheiten/guest?SERVICE=WFS&VERSION =2.0.0&REQUEST=GetFeature&STOREDQUERY ID=urn:ogc:def:query:OGC- WFS::GetFeatureByld&id=auAdmUnitS.14625200
Kreis	Main-Tauber-Kreis  http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/0 8128	http://publications.europa.eu/resource/authori ty/atu/DEU_LKR_MAITAU

## 1.1.5 dcatde:contributorID – eindeutige Kennzeichnung der Datenbereitsteller

Zur Unterstützung der Kommunikation im Portalverbund und um maschinenverarbeitbare Herkunftsangaben zu ermöglichen, pflegt die Geschäfts- und Koordinierungsstelle eine Liste der Datenbereitsteller des Portals GovData.de. Sie enthält direkte Datenbereitsteller des GovData.de Portals. Diese Liste ändert sich außerhalb des Releasezyklus von DCAT-AP.de. Das URI-Konzept definiert hierfür bei dcat-ap.de URIs für jeden Datenbereitsteller.

Neue Datenbereitsteller können jederzeit nach der Aufbauvorschrift dcat-ap.de/def/contributor/contributorID hinzugefügt werden.

Kontaktieren Sie zur Aufnahme neuer Datenbereitsteller bitte die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData: info@dcat-ap.de

Die Liste der Datenbereitsteller ist bis zur Version 1.1. noch im Anhang 2.2e abgebildet und wird danach als externe Codeliste auf Github und DCAT-AP.de weitergeführt.

Konv 12: Alle Datenstrukturen, die direkt an das GovData Portal geliefert werden, MÜSSEN ihre Herkunft über eine eindeutige Kennzeichnung des Datenbereitstellers über die DatenbereitstellerID (dcatde:contributorID) ausweisen.





Konv 13: Die eigene DatenbereitstellerID-Kennung MUSS föderationsweit an bestehende Einträge im Feld dcatde:contributorID angehängt werden.

```
dcatde:contributorID[1] = ID3435345; <!-ID erstes Portal --!>
dcatde:contributorID[2] = ID7653453; <!-ID zweites Portal --!>
```

#### 1.1.6 dct:relation und dct:hasVersion – Relationen zwischen Datenstrukturen

### 1.1.6.1 dct:hasVersion und dct:type – Zusammengehörigkeit von Datensätzen abbilden

Die Basisspezifikation DCAT vom W3C dokumentiert explizit die Beziehungen zwischen einem Katalog und den darin beschriebenen Datenstrukturen sowie Beziehungen zwischen Datenstrukturen und ihren Distributionen. Sie äußert sich jedoch nicht zu vielen anderen fachlich existierenden Verbindungen.

Eine der fachlich notwendigen Verbindungen sind Reihen wie etwa Zeitreihen aus der Implementation Guideline "How to model data series<sup>4</sup>". Darüber hinaus jährliche Budgettitel oder gleich gegliederte Datenstrukturen mit unterschiedlicher geografischer Abdeckung, etwa Datensätze aus einem Wahlkreis, Wettersensoren einer bestimmten geografischen Region oder äquivalente Repräsentationen mit unterschiedlichen Koordinatensystemen, sind fachliche Beispiele, für die ein logischer Klammerwert "Collection" in dct: type benötigt wird, um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe abzubilden.

Die Datenstrukturen einer Gruppe

- verweisen mit dct:hasVersion auf die Instanz der gruppierende Datenstruktur,
- haben mit dct:type=http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection einen eigenen Datenstrukturtyp.

Die gruppierende Datenstruktur wiederum

- enthält in der Versionsbezeichnung (owl: VersionInfo) die für die gesamte Reihe gültige Beschreibung,
- hat keine Distribution.

Konv 14: Collections KÖNNEN über Datenstruktur und Distributionen abgebildet werden.

Konv 15: Collections SOLLEN bevorzugt über Datenstrukturen ausgedrückt werden.

Konv 16: Die Zugehörigkeit von Einzelelementen zu einer Collection SOLL über die Eigenschaft "Weitere Versionen" (dct:hasVersion) ausgedrückt werden.

<sup>4</sup> https://joinup.ec.europa.eu/node/150348





Konv 17: Die Klammerstruktur einer Collection MUSS mittels dct:type= <a href="http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection">http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection</a> gekennzeichnet werden

Konv 18: Datenstrukturen, die "Klammerelemente" einer Collection darstellen, SOLLEN keine Distribution haben.

Beispiel I - jährliche Zeitreihen – Fokus auf individuelle Mitglieder einer Serie durch Realisierung über Distribution. Zusammenführung über dct:type:

<rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget"> <rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/> <dct:type rdf:resource="http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection"/> <dct:title xml:lang="en">EU Budget Data</dct:title> <dct:hasVersion rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2015"/> <dct:hasVersion rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2016"/> </rdf:Description> <rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2015"> <rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/> <dct:title xml:lang="en">EU Budget 2015</dct:title> <dct:isVersionOf rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget"/> </rdf:Description> <rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2016"> <rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/> <dct:title xml:lang="en">EU Budget 2016</dct:title> <dct:isVersionOf rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget"/> </rdf:Description>

Beispiel II - jährliche Zeitreihen – Fokus auf die Serie statt auf die Einzelelemente:

<rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="en">EU Budget Data</dct:title>
<dcat:distribution rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2015"/>
<dcat:distribution rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2016"/>
</rdf:Description>
<rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2015">
<rdf:type rdf:resource="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2015">
</dct:title xml:lang="en">EU Budget 2015</dct:title>
</rdf:Description>





```
<rdf:Description rdf:about="http://dataportal.example.eu/datasets/EUBudget2016">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Distribution"/>
<dct:title xml:lang="en">EU Budget 2016</dct:title>
</rdf:Description>
```

#### 1.1.6.2 dct:title – redundante Angaben zu Zeit/GeoBezügen im Titel

Der Titel einer Datenstruktur oder einer Distribution wird in dct:title hinterlegt. Der Titel sollte dabei

- a) keine Metadaten, insbesondere keinen Zeit- und Ortsbezug enthalten (diese sollten in den dafür vorgesehenen Metadatenfeldern gemacht werden),
- b) menschenlesbar sein.

Konv 19: Orts- und Zeitbezug SOLLEN stets in den dafür vorgesehen Eigenschaften dct:spatial, dcatde:politicalGeocodingURI, dcatde:politicalGeocodingLevelURI und dct:temporal erfasst werden. Nur, wenn es dem übergreifenden Verständnis z.B. von Datenreihen dient, KÖNNEN zusätzliche Angaben in dct:title gemacht werden.

#### 1.1.6.3 owl:versionInfo, adms:versionNote

In DCAT-AP.de findet Versionierung nur auf Datenstrukturebene mittels der Versionsbezeichnung (owl:versionInfo), der Versionserläuterung (adms:versionNotes) und der Beziehungen "Ist Version von" (dct:isVersionOf) bzw. "Weitere Version" (dct:hasVersion) statt.

Eine Versionierung von Distributionen ist nicht vorgesehen, so dass mit jeder Änderung einer Distribution auch eine Änderung der Datenstruktur einhergeht.

Konv 20: Distributionen werden nicht versioniert. Soll eine neue Distribution mit geänderten Inhalten zusätzlich zu den bestehenden Distributionen veröffentlicht werden, so SOLL eine neue Datenstruktur angelegt werden.

#### 1.1.6.4 dct:relation

Andere Beziehungen zwischen Datenstrukturen können mit dct:relation angedeutet werden. Hier können weitere Beziehungen zu anderen Ressourcen, also Datenstrukturen, Distributionen oder Kataloge abgebildet werden. Ein eigenes DCAT-AP.de Vokabular existiert dabei nicht. So kann eine Verbindung von einer Datenstruktur zu einer App die Daten dieser Datenstruktur nutzt angegeben werden:





#### 1.1.6.5 dct:source

Die Eigenschaften "Original-Metadaten der Datenstruktur" bzw. "Quelle der Datenstruktur" bzw. dct:source sind in DCAT-AP für den Katalogeintrag und für Datenstrukturen definiert. dct:source bezieht sich auf eine verwandte Datenstruktur bzw. deren Katalogeintrag, von der die beschriebene Datenstruktur oder ihr Katalogeintrag abgeleitet ist. Für den GovData-Verbund wird vereinbart, diese Eigenschaft nicht zu benutzen, da ihr einheitlicher Gebrauch kaum umzusetzen wäre.

Konv 21: Die Eigenschaft det:source SOLL nicht verwendet werden.

#### 1.1.7 adms:status

DCAT verwendet für den Status einer Distribution die Eigenschaft status des Asset Description Metadata Schemas adms. Für das kontrollierte Vokabular stehen PURL URIs zur Verfügung. Für den Portalverbund GovData wird vereinbart, die Ausprägung "in Entwicklung" für Distributionen nicht zu verwenden.

ADMS 1.0 Status http://purl.org/adms/status/1.0 Deutsche Übersetzung	Wert	unterstützt durch DCAT-AP	GovData
in Entwicklung	http://purl.org/adms/status/UnderDevelopment	x	-
vollständig	http://purl.org/adms/status/Completed	x	х
Nicht mehr empfohlen	http://purl.org/adms/status/Deprecated	x	х
zurückgezogen	http://purl.org/adms/status/Withdrawn	x	х

Konv 22: Es MÜSSEN Metadaten zu Datenstrukturen mit Distributionen im adms:status "Completed", "Deprecated" oder "Withdrawn" transportiert werden.

Beim Entwurf der Metadaten haben Distributionen oft ungeklärte Lizenzverhältnisse, Ansprechpartner, oder sind in der Kategorisierung noch nicht trennscharf. Während die Erfassung von Datenstrukturen in diesem Status in einem Katalog durchaus Sinn machen kann, ist es in der Regel nicht erwünscht, die Metadaten bereits zu publizieren. Daher werden mit DCAT-AP.de die Status "Completed", "Withdrawn" und "Deprecated" verwendet.

Konv 23: Es MÜSSEN Metadaten zu Datenstrukturen mit Distributionen im adms: status "Completed", "Deprecated" in dcat-ap.de konformen Portalen angezeigt werden.

Bevor Elemente mit "Withdrawn" längerfristig als "zurückgezogen" markiert werden, SOLLEN sie zuvor für die Dauer von 30 Tagen mit dem adms:status "Deprecated" als "Nicht mehr empfohlen" ausgewiesen werden.

Konv 24: Es SOLLEN Datenstrukturen mit Distributionen im adms:status "Withdrawn" zunächst mit "Deprecated" ausgewiesen werden.





## 1.1.8 dct:identifier und adms:identifier – Umgang mit bestehenden IDs

Der Umgang mit den beiden Identifier-Entitäten wird in den DCAT-AP Implementation Guidelines<sup>5</sup> genauer erklärt und hier als Konvention für die an GovData anliefernden Kooperationspartner festgelegt. In der Regel soll in det:identifier der "Original-"URI der Datenstruktur hinterlegt werden.

Konv 25: Bekommt ein Kooperationspartner eine Datenstruktur mit ausgefülltem dct:identifier, so MUSS dieser unverändert weitergegeben werden.

Konv 26: Kooperationspartner KÖNNEN ihre eigenen Identifier in der Eigenschaft adms:identifier auflisten. Bestehende Einträge von adms:identifier MÜSSEN unverändert bleiben.

Nachfolgend ist das in den Implementation Guidelines im Kapitel "How to manage duplicates" gegebene Beispiel aufgeführt. Es ist auf die GovData Situation und DCAT-AP.de angepasst:

Das Beispiel zeigt Daten auf 3 Portalen:

Die Original-Datenstruktur wurde in Hamburg eingestellt und zunächst dort veröffentlicht. Da die Datenstruktur dort veröffentlicht wird, wird ein stabiler Identifier det:identifier idealerweise bereits nach den GovData URI-Regeln des URI-Konzeptes (http., ids verwenden, datasets) vergeben:

```
<rdf:Description rdf:about="http://data.hamburg.de/datasets/12345">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="en">Companies located in the city harbour</dct:title>
<dct:identifier>http://data.hamburg.de/datasets/12345</dct:identifier>
</rdf:Description>
```

 Beim Harvesten in ein fiktionales regionales "Norddeutschland-Portal" wird ein lokaler Identifier ergänzt, welcher Bedeutung im regionalen Portal erhält. Diese ID ist im Sinne einer "anderen ID" als adms:identifier zu speichern. Der bereits vorbelegte globale identifier (dct:identifier) bleibt dabei unverändert.

```
<rdf:Description rdf:about="http://data.nordportal.eu/datasets/34567">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="en">Companies located in the city harbour</dct:title>
<dct:identifier>http://data.hamburg.de/datasets/12345</dct:identifier>
<adms:identifier>http://data.nordportal.eu/datasets/34567</adms:identifier>
</rdf:Description>
```

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> DCAT-AP Implementation Guideline: <a href="https://joinup.ec.europa.eu/release/dcat-ap-how-use-identifiers-datasets-and-distributions">https://joinup.ec.europa.eu/release/dcat-ap-how-use-identifiers-datasets-and-distributions</a>

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> https://joinup.ec.europa.eu/release/dcat-ap-how-manage-duplicates





2. Das GovData Portal könnte nun beide Datensätze als Dubletten von Hamburg und vom Norddeutschland-Portal erhalten. Auch wenn es beide Datensätze kennt, da der globale primäre Identifier unverändert bleibt, kann das Portal automatisch identifizieren, dass beide Datenstrukturen zu denselben Distributionen verweisen. Über die Quelle hinausgehende Repräsentationen können als Dubletten vom GovData Portal von einer Publikation ausgeschlossen werden.

```
<rdf:Description rdf:about="http://govdata.de/id/dataset/56789">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="en">Companies located in the city harbour</dct:title>
<dct:identifier>http://data.hamburg.de/datasets/12345</dct:identifier>
<adms:identifier rdf:parseType="Resource">
<skos:notation>http://data.region.eu/datasets/34567</skos:notation>
</adms:identifier rdf:parseType="Resource">
<adms:identifier rdf:parseType="Resource">
<skos:notation>http://govdata.de/id/dataset/56789</skos:notation>
</adms:identifier>
</adms:identifier>
</adms:identifier>
</adms:identifier>
</adms:identifier>
</adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms:identifier></adms
```

Folgende Konvention legt die Position der eindeutigen Datenstruktur-IDs nach Exportieren einer RDF und JSON-LD Instanzdatei fest. Diese Vorgaben sind der Implementation Guideline "How to use identifiers"<sup>7</sup> entnommen.

Konv 27: Bei Serialisierung in RDF/XML MUSS der dct:identifier einer Datenstruktur in das rdf:about Feld übernommen werden.

Konv 28: Bei Serialisierung in JSON-LD MUSS der dct:identifier einer Datenstruktur in das @id Attribut übernommen werden.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> https://joinup.ec.europa.eu/node/150346/





#### RDF/XML

```
<rdf:Description rdf:about="http://govdata.de/datasets/dcat#ds1">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="de">Liste der Nobelpreiseempfänger</dct:title>
<dct:identifier>http://govdata.de/datasets/dcat#ds1</dct:identifier>
</rdf:Description>
```

#### JSON-LD

```
{"@id":"
```

http://govdata.de/datasets/dcat#ds1","@type":["http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"],"http://purl.org/dc/terms/title":[{"@value Liste der Nobelpreiseempfänger","@language":"de"}],"http://purl.org/dc/terms/identifier":[{"@value":"http://govdata.de/datasets/dcat#ds1"}]}

#### 1.1.9 dct:conformsTo

Bereits bestehende Standards (für Datenstrukturen oder Distributionen) oder Application Profiles (für Katalogeinträge) können im DCAT-AP.de unter Berücksichtigung des URI-Namenskonzeptes als Namensraum zukünftig kooperationsweit zur Nutzung angelegt und von Datenbereitstellern wiederverwendet werden. Bestehende URIs von Werten zu z.B. Dienstleistungen in Serviceportalen (LeiKa) oder die Nachnutzung von Werten aus dem D115-Umfeld können direkt ohne Verweis auf den dcat-ap.de Namensraum verwendet werden.

Konv 29: Verweise auf bestehende andere Verschlagwortungssysteme oder Ontologien KÖNNEN mit dct:conformsTo ausgedrückt werden.

Beispielhaft können Metadaten mit "Typisierungen nach dem Leistungskatalog Leika" so angegeben werden:

#### Beispiel für Verwendung anderer Ontologien, hier "Zuständigkeit auf kommunaler Ebene" aus LeiKa

```
<rdf:Description rdf:about="http://govdata.de/datasets/dcat#ds1">
<rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
<dct:title xml:lang="de">Liste der Services mit Zuständigkeit auf kommunaler Ebene</dct:title>
<dct:identifier rdf:resource="http://govdata.de/datasets/dcat#ds1"/>
<dct:conformsTo rdf:resource="http://leika.gleika.de/typisierung/5"/>
</rdf:Description>
```





#### 1.1.10 dcat:theme

Datenstrukturen werden einheitlich mittels des data theme Vokabulars kategorisiert, welches im Rahmen des Projekts Metadatenregister (MDR) vom Amt für Veröffentlichungen der EU (OPOCE) gepflegt wird.

Konv 30: Werden - wie empfohlen - Kategorien verwendet, MÜSSEN die MDR data themes genutzt werden.

Deutsche Bezeichnung (EuroVoc)	zu verwendendes MDR Theme
Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft und Nahrungsmittel	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/AGRI
Wirtschaft und Finanzen	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/ECON
Bildung, Kultur und Sport	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/EDUC
Energie	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/ENER
Umwelt	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/ENVI
Gesundheit	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/HEAL
Internationale Themen	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/INTR
Justiz, Rechtssystem und öffentliche Sicherheit	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/JUST
Bevölkerung und Gesellschaft	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/SOCI
Regierung und öffentlicher Sektor	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/GOVE
Regionen und Städte	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/REGI
Wissenschaft und Technologie	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/TECH
Verkehr	http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/TRAN

Direkte Verwendung der MDR-Themenkategorie am Beispiel "Technik"

- <rdf:Description rdf:about="http://nobelprize.org/datasets/dcat#ds1">
- <rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/ns/dcat#Dataset"/>
- <dct:title xml:lang="en">Linked Nobel prizes</dct:title>
- <dcat:theme rdf:resource="http://publications.europa.eu/resource/authority/data-theme/TECH"/>
- </rdf:Description>





#### 1.2 Distribution

#### 1.2.1 dcat:mediaType und dct:format

DCAT-AP sieht zur Kennzeichnung des Dateiformats vor8, dass für dct: format das MDR authority file und für dcat:mediaType die IANA Media Types zu verwenden sind.

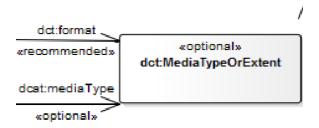


Abbildung 7: Abbildung aus dem UML Diagramm von dcat-ap 1.1.

Konv 31: Ist eine Datei unter der accessuRL einer Distribution von einem im MDR authority file table geführtem mediaType, so MUSS auf diesen mediaType mittels dct:format verwiesen werden, andernfalls MUSS via dcat:mediaType auf die IANA Liste verwiesen und dort ein fehlender mediaType angelegt werden.

Für Dateien innerhalb von Containerformaten (z.B. Zip-Formaten) wird dies, wie von IETF9 empfohlen, durch das Anfügen von "+Zip" an den sogenannten innerMimeType in der IANA Syntax ausgedrückt. Der Medientyp ist in diesen Fällen dcat:mediaType.

Beispiel: In der IANA Registry besitzt eine Text-Datei im CSV-Format die syntaktische Struktur "text/csv". Im Falle eines Zip-Pakets wird daraus "text/csv+zip10".

#### 1.2.2 dct:license

DCAT-AP selbst sieht die Nutzung verschiedener Felder für die Abbildung von Nutzungsrechten sowie weiteren Einschränkungen vor.

Hierzu ist mit der Lizenz (dct:license) innerhalb der Range von "dct:LicenseDocument" mittels URI auf ein Dokument zu verweisen, welches die Nutzungsrechte klärt (Lizenzdokument).

Die Fachgruppe GovData hat beschlossen, am System der sich außerhalb des Standardzyklus ändernden geschlossenen Liste von möglichen Lizenzen festzuhalten.

Dazu müssen die Freiheitsgrade in DCAT und DCAT-AP über das Konventionenhandbuch eingeschränkt werden.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Siehe entsprechende Diskussionen zur Abschaffung von dcat:mediaType https://joinup.ec.europa.eu/asset/dcat\_application\_profile/issue/pr22-remove-dcatmediatype-and-only-use-dctformat

<sup>9</sup> https://tools.ietf.org/html/rfc6839#section-3.6

<sup>10</sup> https://joinup.ec.europa.eu/asset/dcat-ap\_implementation\_guidelines/asset\_release/how-refer-media-types-within-zipfiles





Das Konventionenhandbuch enthält bis zur Version 1.0 nochmal die Liste der bekannten Lizenzen zu einem bestimmten Zeitpunkt mit URIs im DCAT-AP.de-Namensraum ("http://dcat-ap.de/def/licenses/"). Diese hier im Abschnitt 2.1 "Liste der Lizenzen" veröffentlichten URIs sind zur Kennzeichnung dieser Lizenzen verpflichtend.

Konv 32: Distributionen von Datensätzen MÜSSEN mit einer Lizenz ausgewiesen werden. Für die Kennzeichnung der im Abschnitt 2.1 aufgeführten Lizenzen MÜSSEN die dort genannten URIs verwendet werden.

Konv 33: Datenbereitsteller KÖNNEN abweichend für eigene Zwecke andere Lizenzcodes verwenden, diese MÜSSEN ebenfalls durch URIs bezeichnet werden, die auf die entsprechenden Lizenztexte verweisen.

Konv 34: Die URIs der Lizenzen außerhalb der GovData Lizenzliste MÜSSEN zum Erhalt der DCAT-AP Konformität unverändert weitergegeben werden.

Mit diesen Konventionen soll die Anforderung nach einer geschlossenen Lizenzliste umgesetzt und gleichzeitig DCAT-AP-Konformität von DCAT-AP.de eingehalten werden.

Es bestehen weiterhin Konventionen zur Namensbildung der URIs, welche bei Neuanlage von URIs zu berücksichtigen sind und welche zu einer harmonisierenden Anpassung der ehemaligen OGD-Lizenzcodes führt.

Die verbindlich zu verwendende Liste der Lizenzen wird über den Releasezyklus dieses Konventionenhandbuch stetig fortgeschrieben und befindet sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung am 03.05.2018 in der Version "1.0" und ist unter <a href="http://dcat-ap.de/def/licenses/1.0/">http://dcat-ap.de/def/licenses/1.0/</a> verfügbar.

Kontaktieren Sie zur Aufnahme neuer Lizenzen bitte die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData: info@dcat-ap.de

## 1.2.3 dcatde:licenseAttributionByText

Dieses Feld speichert Angaben (insbes. für Share-Alike Lizenzen), bei denen der By-Text exakt wiedergegeben werden muss. Alternative Namensnennungen aus Autoren oder Herausgebernamen sind hier im Textfeld explizit so anzugeben, wie es der Lizenzgeber vorgesehen hat. Dieses Vorgehen ist temporär notwendig, bis DCAT-AP ein entsprechendes Feld zur Unterstützung der Lizenzangabe auf Distributionsebene einführt.

Konv 35: Wird bei der Verwendung der Lizenz die Angabe des Herausgebers gefordert, so MUSS der Namensnennungstext im Feld dcatde:licenseAttributionByText hinterlegt werden.

## 1.2.4 dcatde:plannedAvailability

Ein eigenes Vokabular wurde gemäß URI-Konzept angelegt, um Zusicherungen von Datenbereitstellern hinsichtlich der zukünftigen Verfügbarkeit einer Distribution zu modellieren. Das Vokabular wurde dabei





bewusst einfach gehalten und ist unter <a href="http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability">http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability</a> zu referenzieren. Die abschließende Liste aller verfügbaren Werte befindet sich in Abschnitt 2.6.

Die Liste der geplanten Verfügbarkeitsgrade orientiert sich an Arbeiten des Open Data Institutes im Bereich Zertifikate, wie in Abbildung 8 dargestellt.

How long will this data be available for?

- it might disappear at any time
- o it's available experimentally but should be around for another year or so
- it's in your medium-term plans so should be around for a couple of years
- o it's part of your day-to-day operations so will stay published for a long time

Abbildung 8: ODI Certificates Frage zur Einstufung für ein Open Data Zertifikat (https://certificates.theodi.org/de)

## 1.3 dct:publisher

Konv 36: Unter det:publisher MUSS die Organisation eingetragen werden, die die Datenstruktur (im rechtlichen, nicht technischen Sinne) veröffentlicht, d.h. die entschieden hat, dass Dritten Nutzungsrechte (hilfsweise Zugang) eingeräumt werden.

## 1.3.1 adms:publisherType

Bei Angaben zum Herausgeber einer Datenstruktur KANN dieser einem zu einem konkreten Typ zugeordnet werden. Dabei MUSS das ADMS-Vokabular verwendet werden. Es kommt eine Untermenge der in DCAT-AP möglichen Werte zum Einsatz.

URI: http://purl.org/adms/publishertype/1.0

ADMS Puri URI	deutsche Entsprechung (Beispiel)	unterstützt in DCAT- AP.de
Academia-ScientificOrganisation <a href="http://purl.org/adms/publishertype/Academia-ScientificOrganisation">http://purl.org/adms/publishertype/Academia-ScientificOrganisation</a>		
Company <a href="http://purl.org/adms/publishertype/Company">http://purl.org/adms/publishertype/Company</a>	Firma, Unternehmen (z.B. Siemens)	
IndustryConsortium <a href="http://purl.org/adms/publishertype/IndustryConsortium">http://purl.org/adms/publishertype/IndustryConsortium</a>	Industriekonsortium	





ADMS Puri URI	deutsche Entsprechung (Beispiel)	unterstützt in DCAT- AP.de
LocalAuthority <a href="http://purl.org/adms/publishertype/LocalAuthority">http://purl.org/adms/publishertype/LocalAuthority</a>	kommunale Ebene (z.B. Stadt Köln, Landkreise, Kommunalverbände, etc.)	x
NationalAuthority <a href="http://purl.org/adms/publishertype/NationalAuthority">http://purl.org/adms/publishertype/NationalAuthority</a>	Bundesebene (z.B. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)	X
NonGovernmentalOrganisation <a href="http://purl.org/adms/publishertype/">http://purl.org/adms/publishertype/</a> <a href="NonGovernmentalOrganisation">NonGovernmentalOrganisation</a>		
NonProfitOrganisation <a href="http://purl.org/adms/publishertype/">http://purl.org/adms/publishertype/</a> <a href="http://purl.org/adms/publishertype/">NonProfitOrganisation</a>		
PrivateIndividual(s) <a href="http://purl.org/adms/publishertype/PrivateIndividual(s)">http://purl.org/adms/publishertype/PrivateIndividual(s)</a>	Privatpersonen	
RegionalAuthority <a href="http://purl.org/adms/publishertype/RegionalAuthority">http://purl.org/adms/publishertype/RegionalAuthority</a>	Landesebene (z.B. NRW)	х
StandardisationBody <a href="http://purl.org/adms/publishertype/StandardisationBody">http://purl.org/adms/publishertype/StandardisationBody</a>		
SupraNationalAuthority <a href="http://purl.org/adms/publishertype/SupraNationalAuthority">http://purl.org/adms/publishertype/SupraNationalAuthority</a>	EU-Agenturen, UN- Agenturen, (z.B. EPO oder Worldbank)	x

Die in ADMS vorgesehene Unterscheidung zwischen Forschung und Industrie, Standardisierungsgremien und Nicht-Regierungsorganisationen, Privatpersonen und Firmen, welche sich aus dem historischen Anwendungskontext von ADMS erklärt<sup>11</sup>, wird nicht unterstützt, da diese für die deutsche Zielgruppe von DCAT-AP.de nicht trennscharf abzugrenzen sind.

Mit der für DCAT-AP.de erfolgten Auswahl wird versucht, mit "local", "regional" "national" und "supranational" die vertikale Verwaltungsstruktur in Deutschland abzubilden. Diese Angaben beziehen sich auf die Einordung des Herausgebers, nicht zwangsläufig auf die Abdeckung der Datenstruktur.

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> ADMS wurde als EU weites integrierendes Schema zur Abbildung der Datenstruktur der Portale OSOR (Open Source Software), SEMIC.EU (Semantic Interoperability Center) und ePractice (Best Practice Beschreibungen) entwickelt.





Konv 37: Es KÖNNEN Angaben zur Art eines Publishers gemacht werden, dabei MUSS die hier definierte Teilmenge des ADMS:publisherType Vokabulars verwendet werden.

## 1.3.2 dct:publisher und andere Rollen beim foaf:Agent

dct:publisher ist für Datensätze auf maximal einen Eintrag beschränkt. Damit weitere Rollen und ein entsprechender Rollentyp angegeben werden kann, muss DCAT-AP.de strukturell um "andere Rollen" erweitert werden.

#### Dazu werden

- a) zum bestehenden dct:publisher weitere dcterms Eigenschaften ergänzt: dct:contributor und dct:creator,
- b) weitere Eigenschaften im DCAT-AP.de übergangsweise eingeführt, bis der Bedarf an Ausdrucksmöglichkeiten für Rollen durch DCAT-AP oder DCAT in Folgeversionen gelöst ist: dcatde:originator, dcatde:maintainer.

Einer Datenstruktur KÖNNEN neben dem Herausgeber (erfasst in foaf:agent) weitere Stellen als Beteiligte und diese zu einem konkreten Typ zugeordnet werden. Dabei MUSS das ADMS-Vokabular verwendet werden. Zur Realisierung eines erweiterten Rollenkonzeptes wird dem Vorschlag der DCAT-AP Spezifikation gefolgt und weitere Rollen werden eingeführt.

Der Herausgeber ist für den Katalog verpflichtend, für die Datenstruktur empfohlen: dct:publisher.

Von dcterms wird, obwohl in DCAT-AP nicht vorgesehen, zusätzlich eingeführt: dct:contributor.

Um weitere Rollen abzubilden wird außerdem eingeführt:

dcatde:originator
dcatde:maintainer

Indirekt ist die Rolle "Ansprechpartner" über die Eigenschaft dcat: contactPoint eine weitere Rolle, dank vcard sogar mit Kontaktmöglichkeiten.

dcat:contactPoint

DCAT-AP sieht eine Verwendung von foaf:mbox aktuell nicht vor, Angaben zum foaf:agent sind bei DCAT-AP Version 1.1. auf foaf:name und dct:type beschränkt.

Rollen-Name	Definition	URI
Ansprechpartner	Stellen, die kontaktiert werden können, um sich über die Daten zu informieren oder sie zu erwerben.	dcat:contactPoint (vCard:Kind)
Autor	Personen, die die Daten erstellt haben.	dct:creator (foaf:Agent)





<u>Bearbeiter</u>	Stellen oder Personen, die die Daten bearbeitet haben.	dct:contributor (foaf:Agent)
<u>Herausgeber</u>	Die Stelle, die über die Einräumung von Zugang und Nutzungsrechten für Dritte entschieden hat.	<pre>dct:publisher(foaf:Agent)</pre>
<u>Urheber</u>	Stellen, die Urheberrechte an den Date n besitzen.	dcatde:originator (foaf:Agent)
<u>Verwalter</u>	Stelle, die Verantwortung und Rechenschaftspflicht für die Daten und ihre angemessene Pflege übernimmt.	dcatde:maintainer (foaf:Agent)

Das folgende fiktive Beispiel veranschaulicht den Gebrauch von verschiedenen Rollen in DCAT-AP.de:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gibt eine sozio-ökonomische Studie zu den Lebensverhältnissen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Deutschland in Auftrag. Das *BMFSFJ* wird durch die Beauftragung sowohl zum <u>Herausgeber</u> und <u>Urheber</u> als auch zum Rechteträger der Untersuchung auf Basis des gewählten Vertragsverhältnisses.

Mit der Durchführung der Studie wird die Gesellschaft für Konsumforschung (GFK) betraut. Somit ist die *GFK* der <u>Autor</u> dieser Untersuchung aber nicht der Rechteinhaber der Studie. Die Rechte verbleiben durch das gewählte Vertragsverhältnis beim BMFSFJ. In der Studie werden neben der GFK auch Dieter Hinz und Rüdiger Schein zusätzlich namentlich erwähnt.

Nachdem die Studie durchgeführt wurde, wird innerhalb des BMFSFJ die *Abteilung 5 für Kinder und Jugend* mit der <u>Verwaltung</u> beauftragt, mit der Abteilungsleiterin *Sabine Eilerts*. Die Rechenschaftspflicht der Untersuchung ist fortan an dieser Stelle.

In der Abteilung 5 wird mit der <u>Bearbeitung</u> der Studie die *Unterabteilung 50* betraut unter der Leitung von *Karl Weiß*.

Als <u>Ansprechpartner</u> werden die Kontaktdaten des Referats 501 "Chancengerechtigkeit, Integration, Jugendsozialarbeit" angegeben, z.B. für die Entgegennahme etwaiger Kommentare durch Brigitte Neu.

## 1.4 schema:startdate, schema:enddate

Der abgedeckte Zeitraum (dct:temporal) wird mittels dessen "Startzeitpunkt" und "Endzeitpunkt" angegeben. Eine von beiden MUSS (obwohl beide optional sind) für jede Instanz der Klasse dct:PeriodOfTime vorhanden sein.

Konv 38: Bei Zeitangaben mittels "Zeitraum" MUSS eine der Angaben Beginn (schema:startDate) oder Ende (schema:endDate) angegeben sein.





## 2 Wertelisten

Folgende Auflistung stellt Werte aus verschiedenen Namensräumen zu DCAT-AP.de Wertelisten zusammen.

- 1. Liste der Lizenzen (def/licenses bei dct:license bei Distribution),
- 2. Liste der GovData Datenbereitsteller (def/contributors bei dcatde:contributorID),
- 3. Liste der Datenstrukturtypen (def/datasetTypes als dct:type bei Datasets),
- 4. Liste der geopolitischen Verwaltungsebenen (def/politicalGeocoding/level),
- 5. Liste des verwaltungspolitischen Geobezugs als URI (def/politicalGeocodingURI)
- 6. Liste der zugesicherten Verfügbarkeiten (def/plannedAvailability als dcatde:plannedAvailability in dct:Distribution),
- 7. Liste der Algorithmen (Erweiterungen von spdx:algorithm in dct:Distribution).





## 2.1 Liste der Lizenzen

Lizenzcode	Lizenzname	URL	Lizenztext	OGDLizenzcode
apache	Freie Softwarelizenz der Apache Software Foundation	http://dcat- ap.de/def/licenses/apache	http://www.apache.org/licenses	apache
bsdlicense	BSD Lizenz	http://dcat- ap.de/def/licenses/bsd	http://www.opensource. org/licenses/bsd- license.php	bsd-license
cc-by	Creative Commons Namensnennung (CC-BY)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by/	http://www.opendefinition.org/licenses/cc-by	cc-by
cc-by/4.0	Creative Commons Namensnennung – 4.0 International (CC BY 4.0)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by/4.0	http://creativecommons. org/licenses/by/4.0/	cc-by-4.0
cc-by-de/3.0	Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland (CC BY 3.0 DE)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-de/3.0	https://creativecommon s.org/licenses/by/3.0/de /	cc-by-3.0
cc-by-nc	Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nc/	http://creativecommons. org/licenses/by-nc/	cc-nc
cc-by-nc/3.0	Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 3.0 Deutschland (CC BY-NC 3.0 DE)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nc- de/3.0	https://creativecommon s.org/licenses/by- nc/3.0/de/	cc-nc-3.0
cc-by-nc/4.0	Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell 4.0 International (CC BY-NC 4.0)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nc/4.0	http://creativecommons. org/licenses/by-nc/4.0/	cc-by-nc-4.0
cc-by-nd	Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung (CC BY-ND)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nd/	http://creativecommons. org/licenses/by-nd/3.0/	cc-by-nd
cc-by-nd/3.0	Creative Commons Namensnennung Keine Bearbeitung 3.0 Unported (CC BY-ND 3.0)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nd/3.0	http://creativecommons. org/licenses/by-nd/3.0/	cc-by-nd-3.0
cc-by-nd/4.0	Creative Commons Namensnennung Keine Bearbeitung 4.0 International (CC BY- ND 4.0)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-nd/4.0	https://creativecommon s.org/licenses/by- nd/4.0/	cc-by-nd-4.0



cc-by-sa	Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-BY-SA)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-sa/	http://www.opendefiniti on.org/licenses/cc-by-sa	cc-by-sa
cc-by-sa/4.0	Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC-BY-SA 4.0)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-by-sa/4.0	http://creativecommons. org/licenses/by-sa/4.0/	cc-by-sa-4.0
ccpdm/1.0	Public Domain Mark 1.0 (PDM)	http://dcat- ap.de/def/licenses/ccpdm/1.0	http://creativecommons. org/publicdomain/mark/ 1.0/	cc-pdm-1.0
cc-zero	Creative Commons CC Zero License (cc-zero)	http://dcat- ap.de/def/licenses/cc-zero/	http://www.opendefinition.org/licenses/cc-zero	cc-zero
dl-by-de/1.0	Datenlizenz Deutschland Namensnennung 1.0	http://dcat- ap.de/def/licenses/dl-by-de/1.0	https://www.govdata.de /dl-de/by-1-0	dl-de-by-1.0
dl-by-de/2.0	Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0	http://dcat- ap.de/def/licenses/dl-by-de/2.0	https://www.govdata.de /dl-de/by-2-0	dl-de-by-2.0
dl-by-nc-de/1.0	Datenlizenz Deutschland Namensnennung nicht-kommerziell 1.0	http://dcat- ap.de/def/licenses/dl-by-nc- de/1.0	https://www.govdata.de /dl-de/by-nc-1-0	dl-de-by-nc-1.0
dl-zero-de/2.0	Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0	http://dcat- ap.de/def/licenses/dl-zero- de/2.0	https://www.govdata.de /dl-de/zero-2-0	dl-de-zero-2.0
geoNutz/20130319	Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes	http://dcat- ap.de/def/licenses/geonutz/201 30319	http://www.geodatenze ntrum.de/docpdf/geonut zv.pdf	geonutzv-de-2013- 03-19
geoNutz/20131001	Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Landes Berlin	http://dcat- ap.de/def/licenses/geoNutz/201 31001	http://www.stadtentwic klung.berlin.de/geoinfor mation/download/nutzIII .pdf	geonutz-be-2013- 10-01
gfdl	GNU Free Documentation License (GFDL)	http://dcat- ap.de/def/licenses/gfdl	http://www.opendefinition.org/licenses/gfdl	gfdl
gpl/3.0	GNU General Public License version 3.0 (GPLv3)	http://dcat- ap.de/def/licenses/gpl/3.0	http://www.opensource. org/licenses/gpl-3.0.html	gpl-3.0





		1 111	1 //	
mozilla	Mozilla Public License 2.0 (MPL)	http://dcat- ap.de/def/licenses/mozilla	http://www.mozilla.org/ MPL	mozilla
	Open Data Commons Open Database	http://dcat-	http://www.opendefiniti	1 11 1
odbl	License (ODbL)	ap.de/def/licenses/odbl/	on.org/licenses/odc-odbl	odc-odbl
a dla .	Open Data Commons Attribution License	http://dcat-	http://www.opendefiniti	a da las
odby	(ODC-BY 1.0)	ap.de/def/licenses/odby/	on.org/licenses/odc-by	odc-by
مطمعططا	Open Data Commons Public Domain	http://dcat-	http://www.opendefiniti	ada addl
odcpddl	Dedication and Licence (ODC PDDL)	ap.de/def/licenses/odcpddl/	on.org/licenses/odc-pddl	odc-pddl
	Amthiches Work lizensfrei nach &F Abs. 1	http://dcat-	http://www.gesetze-im-	
officialWork	Amtliches Werk, lizenzfrei nach §5 Abs. 1 UrhG	ap.de/def/licenses/officialWork	internet.de/urhg/ 5.ht	official-work
			<u>ml</u>	
other-closed	Andere geschlossene Lizenz	http://dcat-		other-closed
otner-closed		ap.de/def/licenses/other-closed		other-closed
		http://dcat-		
other-commercial	Andere kommerzielle Lizenz	ap.de/def/licenses/other-		app_commercial
		commercial		
		http://dcat-		
other-freeware	Andere Freeware Lizenz	ap.de/def/licenses/other-		app_freeware
		<u>freeware</u>		
other-open	Andere offene Lizenz	http://dcat-		other-open
other-open	Andere offene Lizeriz	ap.de/def/licenses/other-open		otilei-opeli
		http://dcat-		
other-opensource	Andere Open Source Lizenz	ap.de/def/licenses/other-		app_opensource
		<u>opensource</u>		





## 2.2 Liste der Datenbereitsteller (hier: GovData.de)

Folgend ist die Liste der unmittelbar an GovData anliefernden Systeme abgebildet. Diese Datenbereitsteller sind im engeren Sinne Metadatenbereitsteller, für den Bezug der eigentlichen Open Data Daten wird auf das "Originalportal" verwiesen.

Datenbereitsteller Code	Datenbereitsteller Name	zu verwendende URI
berlinOpenData	Berlin Open Data	http://dcat- ap.de/def/contributors/berlinOpenData
bundesamtFuerJustiz	Bundesamt für Justiz	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesamtFuerJustiz
bundesamtFuerMaterialfor schungUndPruefung	Bundesamt für Materialforschung und - prüfung	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesamtFuerMaterial forschungUndPruefung
bundesamtFuerVerbrauche rschutzUndLebensmittelsic herheit	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesamtFuerVerbrauc herschutzUndLebensmittelsicherheit
bundesamtFuerWirtschaftU ndAusfuhrkontrolle	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesamtFuerWirtscha ftUndAusfuhrkontrolle
bundesanstaltFuerArbeitssc hutzUndArbeitsmedizin	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesanstaltFuerArbeit sschutzUndArbeitsmedizin
bundesanstaltFuerLandwirt schaftUndErnaehrung	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesanstaltFuerLand wirtschaftUndErnaehrung
bundesarchiv	Bundesarchiv	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesarchiv
bundesausgleichsamt	Bundesausgleichsamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesausgleichsamt
bundesministeriumDerFina nzen	Bundesministerium der Finanzen	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumDerFi nanzen



Datenbereitsteller Code	Datenbereitsteller Name	zu verwendende URI
bundesministeriumDerVert eidigung	Bundesministerium der Verteidigung	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumDerV erteidigung
bundesministerium DesInne rn	Bundesministerium des Innern	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumDesI nnern
bundesministeriumFuerArb eitUndSoziales	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumFuer ArbeitUndSoziales
bundesministeriumFuerBild ungUndForschung	Bundesministerium für Bildung und Forschung	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumFuer BildungUndForschung
bundesministeriumFuerWir tschaftUndEnergie	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumFuer WirtschaftUndEnergie
bundesminsteriumFuerWirt schaftlicheZusammenarbeit UndEntwicklung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesministeriumFuer WirtschaftlicheZusammenarbeitUndEntwicklung
bundessortenamt	Bundessortenamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundessortenamt
bundesversicherungsamt	Bundesversicherungsamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesversicherungsam t
bundesverwaltungsamt	Bundesverwaltungsamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundesverwaltungsamt
bundeszentralamtFuerSteu ern	Bundeszentralamt für Steuern	http://dcat- ap.de/def/contributors/bundeszentralamtFuerSt euern
destatis	Statistisches Bundesamt	http://dcat-ap.de/def/contributors/destatis



Datenbereitsteller Code	Datenbereitsteller Name	zu verwendende URI
deutscheNationalbibliothek	Deutsche Nationalbibliothek	http://dcat- ap.de/def/contributors/deutscheNationalbibliot hek
deutschesPatentUndMarke namt	Deutsches Patent- und Markenamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/deutschesPatentUndMa rkenamt
die BeauftragteDerBundesregie rungFuerKulturUndMedien	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	http://dcat- ap.de/def/contributors/dieBeauftragteDerBunde sregierungFuerKulturUndMedien
dieBundesbeauftragteFuer DenDatenschutzUndDieInfo rmationsfreiheit	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	http://dcat- ap.de/def/contributors/dieBundesbeauftragteFu erDenDatenschutzUndDieInformationsfreiheit
freistaatSachsen	Freistaat Sachsen	http://dcat- ap.de/def/contributors/freistaatSachsen
friedrichLoefflerInstitut	Friedrich Loeffler Institut	http://dcat- ap.de/def/contributors/friedrichLoefflerInstitut
gdiDE	Geodateninfrastruktur Deutschland	http://dcat-ap.de/def/contributors/gdiDE
generalzolldirektion	Generalzolldirektion	http://dcat- ap.de/def/contributors/generalzolldirektion
genesisDestatis	Statistisches Bundesamt	http://dcat- ap.de/def/contributors/genesisDestatis
govData	GovData – das Datenportal für Deutschland	http://dcat-ap.de/def/contributors/govdata
landBrandenburg	Land Brandenburg	http://dcat- ap.de/def/contributors/landBrandenburg
maxRubnerInstitut	Max Rubner Institut	http://dcat- ap.de/def/contributors/maxRubnerInstitut





Datenbereitsteller Code	Datenbereitsteller Name	zu verwendende URI
openDataHRO	Open-Data-Portal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	http://dcat- ap.de/def/contributors/openDataHRO
openGovernmentDataPorta IRheinlandPfalz	OpenGovernmentDataPor tal RheinlandPfalz	http://dcat- ap.de/def/contributors/openGovernmentDataPo rtalRheinlandPfalz
openNRW	Open.NRW	http://dcat-ap.de/def/contributors/openNRW
regionalstatistik	Die Regionaldatenbank Deutschland	http://dcat- ap.de/def/contributors/regionalstatistik
transparenzportalBremen	Transparenzportal Bremen	http://dcat- ap.de/def/contributors/transparenzportalBreme n
transparenzportalHamburg	Transparenzportal Hamburg	http://dcat- ap.de/def/contributors/transparenzportalHamb urg

# 2.3 Liste der Datenstrukturtypen (def/datasetTypes als dct:type bei datasets)

Über dct:type kann das Vorhandensein einer Reihe gekennzeichnet werden. Dazu MUSS dct:type den Wert <a href="http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection">http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection</a> erhalten. Weitere Datenstrukturtypen sind nicht vorgesehen.<sup>12</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> <a href="http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection">http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection</a> - Zeitreihen und sonstige linear und nicht linear angeordnete Elemente einer Reihe als Kollektionen von Datenstrukturen.





## 2.4 Liste der geopolitischen Verwaltungscodierung (dcatde:politicalGeocodingLevelURI)

Zur kodierten Angabe der jeweiligen prinzipiellen Verwaltungsebene des durch die Datenstruktur abgedeckten Bereiches sind folgende Optionen mit Mehrfachauswahl möglich:

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/international - internationale Ebene

• <a href="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/european">http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/european</a> - EU-Ebene

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/federal Bundesebene

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/state
 Ebene der Länder

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/administrativeDistrict
 Ebene der Landkreise

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/municipality - Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände.

# 2.5 Liste des verwaltungspolitischer Geobezugs als URI (dcatde:politicalGeocodingURI)

Für die Referenzierung des verwaltungspolitischen Geobezugs kann

- a) auf den Regionalschlüssel
- b) auf den Bundeslandschlüssel oder
- c) auf den Kreisschlüssel zurückgegriffen werden.

Deckt eine Datenstruktur eine Region, eine bestimme kommunale Gebietskörperschaft (Gemeinde, Gemeindeverbund) ab, so soll der URI mittels des DESTATIS Regionalschlüssels angegeben werden.

Hierzu wird der URI wie folgt gebildet:

1. Heraussuchen des Regionalschlüssels:

Eine Auflistung aller Regionalschlüssel kann unter <a href="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/">http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/</a> bezogen werden. Hier ist der Code für die konkrete Gemeinde auszuwählen.

11,000000000	150000000000000000000000000000000000000
147305311100	Dreiheide
147305311310	Torgau, Stadt
147305601140	Jesewitz
147305601360	Zschepplin
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt
150020000000	Halle (Saale), Stadt
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt

Abbildung 9: Regionalschlüssel aus dem XRepository.de

Beispielhaft ist der Regionalschlüssel der Stadt Halle (Saale) in Abbildung 9 dargestellt: 150020000000





 Nun wird ein URI benötigt, welcher den Regionalschlüssel enthält. Hierzu wird der Schlüssel an die URL <a href="http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/">http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/</a> angehängt und so für spätere semantische Ausbaustufen<sup>13</sup> als URL formuliert.

Im Beispielfall von Halle (Saale) lautet der volle Eintrag für die Eigenschaft: dcatde:politicalGeocodingURI:

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/regionalKey/150020000000

Deckt eine Datenstruktur einen Kreis ab, so soll der URI mittels des DESTATIS Kreisschlüssels angegeben werden.

Hierzu wird der URI wie folgt gebildet:

1. Heraussuchen des Kreisschlüssels:

Eine Auflistung aller Kreisschlüssel kann unter <a href="http://www.dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/">http://www.dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/</a> bezogen werden. Hier ist der Code für den konkreten Kreis auszuwählen.

08126	Hohenlohekreis
08127	Schwäbisch Hall
08128	Main-Tauber-Kreis
08135	Heidenheim

Abbildung 10: Kreisschlüssel aus dem XRepository.de

Beispielhaft ist der Kreisschlüssel des Main-Tauber-Kreises in Abbildung 10 dargestellt: 08128

2. Nun wird ein URI benötigt, welcher den Kreisschlüssel enthält. Hierzu wird analog zum Vorgehen für den regionalKey der Kreisschlüssel an den URL

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/ angehängt und so ebenfalls für spätere semantische Ausbaustufen als URL formuliert.

Im Beispielfall vom Main-Tauber-Kreis lautet der volle Eintrag für die Eigenschaft: dcatde:politicalGeocodingURI:

http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/districtKey/08128

CC BY 4.0 "]init[ AG und SID Sachsen für GovData"

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Aktuell wird das Vorgehen zum Bezug des Regionalschlüssels durch die GKSt GovData mit DESTATIS abgestimmt





Für die Bundesländer wird die Liste der Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes verwendet:

Bundesland Name		Alternative für dct:spatial
Baden-Württemberg	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/08	http://www.geonames.org/2953481/baden-wuerttemberg-region.html
Bayern	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/09	http://www.geonames.org/2951839/bavaria.html
Berlin	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/11	http://www.geonames.org/2950157/land-berlin.html
Brandenburg	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/12	http://www.geonames.org/2945356/brandenburg.html
Bremen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/04	http://www.geonames.org/2944387/bremen.html
Hamburg	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/02	http://www.geonames.org/2911297/free-and-hanseatic-city-of-hamburg.html
Hessen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/06	http://www.geonames.org/2905330/hessen.html
Mecklenburg- Vorpommern	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/13	http://www.geonames.org/2872567/mecklenburg-western-pomerania.html
Niedersachsen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/03	http://www.geonames.org/2862926/lower-saxony.html
Nordrhein-Westfalen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/05	http://www.geonames.org/2861876/nordrhein-westfalen.html
Rheinland-Pfalz	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/07	http://www.geonames.org/2847618/rheinland-pfalz.html
Saarland	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/10	http://www.geonames.org/2842635/saarland.html
Sachsen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/14	http://www.geonames.org/2842566/saxony.html
Sachsen-Anhalt	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/15	http://www.geonames.org/2842565/saxony-anhalt.html
Schleswig-Holstein	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/01	http://www.geonames.org/2838632/schleswig-holstein.html
Thüringen	http://dcat- ap.de/def/politicalGeocoding/stateKey/16	http://www.geonames.org/2822542/thuringia.html





Daten mit bundesweiter Abdeckung schließlich werden in Anlehnung an die MDR Authority Liste der Staaten wie folgt codiert: http://dcat-ap.de/def/politicalGeocoding/Level/federal 14

# 2.6 Liste geplanter Verfügbarkeitsgrade (dcatde:plannedAvailability)

• <a href="http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/temporary">http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/temporary</a> Daten können jederzeit verschwinden.

• <a href="http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/experimental">http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/experimental</a> Daten versuchsweise verfügbar, sind aber

noch etwa ein Jahr erreichbar.

• <a href="http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/available">http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/available</a> Daten sind für einige Jahre verfügbar,

mittelfristige Planung.

<a href="http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/stable">http://dcat-ap.de/def/plannedAvailability/stable</a>
 Daten werden langfristig erhältlich bleiben.

## 2.7 Liste der Hashalgorithmen (Erweiterung von spdx:algorithm)

http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/md/1 Algorithmus MD-1

<a href="http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/md/2">http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/md/2</a>
 Algorithmus MD-2

<a href="http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/md/5">http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/md/5</a>
 Algorithmus MD-5

http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/256
 Algorithmus Sha-256

http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/224
 Algorithmus Sha-224

http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/384
 Algorithmus Sha-384

<a href="http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/512">http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/512</a>
 Algorithmus Sha-512

http://dcat-ap.de/def/hashAlgorithms/sha/1
 Algorithmus Sha-1

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Für die Zukunft soll mit Destatis und BKG eine gemeinsame Lösung zur Bezeichnung der regionalen Gliederung nach Linked Data Prinzipien gesucht werden, ähnlich der englischen Lösung. Das ONS hat für England unter <a href="http://statistics.data.gov.uk/area\_collection?in\_collection=http%3A%2F%2Fstatistics.data.gov.uk%2Fdef%2Fgeography%2Fcollection%2FS31">http://statistics.data.gov.uk/area\_collection?in\_collection=http%3A%2F%2Fstatistics.data.gov.uk%2Fdef%2Fgeography%2Fcollection%2FS31</a> einen Service mit URIs für einzelne Gemeinden (Local Administrative Units) geschaffen. z.B. für Abronhill Central and North <a href="http://statistics.data.gov.uk/doc/statistical-geography/S31000796">http://statistics.data.gov.uk/doc/statistical-geography/S31000796</a>. Dabei sollten für die Europäische Interoperabilität möglichst europaweit abgestimmte Schlüsselsysteme (zum Beispiel NUTS + LAU) zum Einsatz kommen. Die hier vorgeschlagenen URIs können auf eine solche Lösung gemappt und weitergeleitet werden.





## 3 Verzeichnis aller Konventionen

Konv 1:	Kontaktinformationen MÜSSEN mit Namen sowie Telefon und / oder Email unter Nutzung des vcard Vokabulars hinterlegt werden5
Konv 2:	Sind Informationen im Web zu Qualitätssicherungsprozessen einer Datenstruktur vorhanden, so KÖNNEN diese über das Feld dcatde:qualityProcessURI transportiert werden
Konv 3:	Beschreibungsfelder (z.B. title, description) KÖNNEN bei Vorhandensein von Metadaten in mehreren Sprachen wiederholt auftreten. Ist die Sprache nicht "Deutsch", so MUSS sie mit den Sprachcodes gemäß BCP47 ausgezeichnet werden
Konv 4:	Wird die räumliche Abdeckung eines Katalogs oder einer Datenstruktur (dct:spatial) unter Verwendung von Geometrien und Punkten bezeichnet, MÜSSEN die Koordinatensysteme mit angegeben werden9
Konv 5:	Wird die räumliche Abdeckung eines Katalogs oder einer Datenstruktur (dct:spatial) unter Verwendung von Geometrien und Punkten angegeben, so MÜSSEN Koordinaten entsprechend der Achsenanordnung des bezeichneten Koordinatensystems angegeben werden9
Konv 6:	Für die Angabe von Geometrien für die räumliche Abdeckung (dct:spatial) MÜSSEN WKT, GML, oder RDF+WKT/GML gemäß der GeoSPARQL Spezifikation, KML oder RDF von schema.org verwendet werden9
Konv 7:	Bei der Angaben von Punkten für die räumliche Abdeckung (dct:spatial) MÜSSEN die für Geometrien zugelassen Werte oder geo-URIs, GeoHash URIs oder das W3C Basic Geo (WGS84 lat/long) vocabulary verwendet werden9
Konv 8:	Der verwaltungspolitische Geobezug MUSS zusätzlich zur dct:spatial bezeichnet werden (dcatde:politicalGeocodingURI), wenn die geografische Abdeckung ausgedrückt werden soll und eine Datenstruktur das gesamte Bundesgebiet oder das Gebiet eines bestimmten Bundeslandes, einer Gemeinde, Kommune oder eines Kreises abdeckt.
Konv 9:	Die Ebene der geopolitischen Abdeckung  (dcatde:politicalGeocodingLevelURI) SOLL durch einen URI bezeichnet werden, wenn eine Abdeckung durch die Datenstruktur auf abstrakter  Verwaltungsebene (Bund, Land, Kreis, Kommunen) gegeben ist12
Konv 10:	Die Eigenschaft "verwaltungspolitische oder fachliche Geobezug" (dcatde:geocodingDescription) KANN als Freitextfeld verwendet werden, wenn eine andere geopolitische Codierung der Abdeckung der Datenstruktur nicht möglich oder zu komplex ist
Konv 11:	Die in dcatde:politicalGeocodingURI ausgedrückten geografischen Bezüge SOLLEN zum Erhalt der europäischen Interoperabilität zugleich bei dct:spatial (Bundesländer, Kreise und Kommunen) als geografischer Bezug per URI gespiegelt werden





KONV 12:	ihre Herkunft über eine eindeutige Kennzeichnung des Datenbereitstellers über die DatenbereitstellerID (dcatde:contributorID) ausweisen
Konv 13:	Die eigene DatenbereitstellerID-Kennung MUSS föderationsweit an bestehende Einträge im Feld dcatde: contributorID angehängt werden14
Konv 14:	Collections KÖNNEN über Datenstruktur und Distributionen abgebildet werden14
Konv 15:	Collections SOLLEN bevorzugt über Datenstrukturen ausgedrückt werden14
Konv 16:	Die Zugehörigkeit von Einzelelementen zu einer Collection SOLL über die Eigenschaft "Weitere Versionen" (dct:hasVersion) ausgedrückt werden14
Konv 17:	Die Klammerstruktur einer Collection MUSS mittels dct:type= http://dcat-ap.de/def/datasetTypes/collection gekennzeichnet werden
Konv 18:	Datenstrukturen, die "Klammerelemente" einer Collection darstellen, SOLLEN keine Distribution haben
Konv 19:	Orts- und Zeitbezug SOLLEN stets in den dafür vorgesehen Eigenschaften dct:spatial, dcatde:politicalGeocodingURI, dcatde:politicalGeocodingLevelURI und dct:temporal erfasst werden.  Nur, wenn es dem übergreifenden Verständnis z.B. von Datenreihen dient, KÖNNEN zusätzliche Angaben in dct:title gemacht werden
Konv 20:	Distributionen werden nicht versioniert. Soll eine neue Distribution mit geänderten Inhalten zusätzlich zu den bestehenden Distributionen veröffentlicht werden, so SOLL eine neue Datenstruktur angelegt werden16
Konv 21:	Die Eigenschaft dct: source SOLL nicht verwendet werden17
Konv 22:	Es MÜSSEN Metadaten zu Datenstrukturen mit Distributionen im adms:status "Completed", "Deprecated" oder "Withdrawn" transportiert werden
Konv 23:	Es MÜSSEN Metadaten zu Datenstrukturen mit Distributionen im adms:status "Completed", "Deprecated" in dcat-ap.de konformen Portalen angezeigt werden17
Konv 24:	Es SOLLEN Datenstrukturen mit Distributionen im adms: status "Withdrawn" zunächst mit "Deprecated" ausgewiesen werden
Konv 25:	Bekommt ein Kooperationspartner eine Datenstruktur mit ausgefülltem dct:identifier, so MUSS dieser unverändert weitergegeben werden18
Konv 26:	Kooperationspartner KÖNNEN ihre eigenen Identifier in der Eigenschaft adms:identifier auflisten. Bestehende Einträge von adms:identifier MÜSSEN unverändert bleiben
Konv 27:	Bei Serialisierung in RDF/XML MUSS der dct:identifier einer Datenstruktur in das rdf:about Feld übernommen werden19
Konv 28:	Bei Serialisierung in JSON-LD MUSS der dct:identifier einer Datenstruktur in das @id Attribut übernommen werden
Konv 29:	Verweise auf bestehende andere Verschlagwortungssysteme oder Ontologien KÖNNEN mit dct:conformsTo ausgedrückt werden20





Konv 30:	Werden - wie empfohlen - Kategorien verwendet, MÜSSEN die MDR data themes genutzt werden
Konv 31:	Ist eine Datei unter der accessurl einer Distribution von einem im MDR authority file table geführtem mediaType, so MUSS auf diesen mediaType mittels dct:format verwiesen werden, andernfalls MUSS via dcat:mediaType auf die IANA Liste verwiesen und dort ein fehlender mediaType angelegt werden22
Konv 32:	Distributionen von Datensätzen MÜSSEN mit einer Lizenz ausgewiesen werden. Für die Kennzeichnung der im Abschnitt 2.1 aufgeführten Lizenzen MÜSSEN die dort genannten URIs verwendet werden
Konv 33:	Datenbereitsteller KÖNNEN abweichend für eigene Zwecke andere Lizenzcodes verwenden, diese MÜSSEN ebenfalls durch URIs bezeichnet werden, die auf die entsprechenden Lizenztexte verweisen
Konv 34:	Die URIs der Lizenzen außerhalb der GovData Lizenzliste MÜSSEN zum Erhalt der DCAT-AP Konformität unverändert weitergegeben werden
Konv 35:	Wird bei der Verwendung der Lizenz die Angabe des Herausgebers gefordert, so MUSS der Namensnennungstext im Feld dcatde:licenseAttributionByText hinterlegt werden
Konv 36:	Unter dct:publisher MUSS die Organisation eingetragen werden, die die Datenstruktur (im rechtlichen, nicht technischen Sinne) veröffentlicht, d.h. die entschieden hat, dass Dritten Nutzungsrechte (hilfsweise Zugang) eingeräumt werden
Konv 37:	Es KÖNNEN Angaben zur Art eines Publishers gemacht werden, dabei MUSS die hier definierte Teilmenge des ADMS:publisherType Vokabulars verwendet werden
Konv 38:	Bei Zeitangaben mittels "Zeitraum" MUSS eine der Angaben Beginn (schema:startDate) oder Ende (schema:endDate) angegeben sein27